

KONZERNZWISCHENBERICHT

Vielfalt als
Vorteil

Q 1/2015



Konzernkennzahlen

In Mio. €	Q1 2014	Q1 2015	Veränderung in %	Veränderung in % währungsbereinigt
Umsatz	469,6	668,0	42	33
EBITDA	101,0	148,8	47	40
EBITDA-Marge	in % 21,5	22,3		
EBIT	79,6	106,4	34	26
EBIT-Marge	in % 16,9	15,9		
Periodenüberschuss	51,9	68,0	31	
Ergebnis je Aktie	in € 0,44	0,52	19	
Investitionen	12,3	21,2	73	
Operativer Cashflow	49,4	68,4	38	
Scent & Care				
Umsatz	254,6	282,8	11	3
EBITDA	57,9	63,8		
EBITDA-Marge	in % 22,7	22,5		
Flavor & Nutrition				
Umsatz	215,0	385,3	79	70
EBITDA	43,0	85,1		
EBITDA-Marge	in % 20,0	22,1		

		31. Dezember 2014	31. März 2015
Bilanzsumme	in Mio. €	3.999,8	4.159,7
Eigenkapitalquote	in %	35,8	36,2
Nettoverschuldung (inkl. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) / EBITDAN ¹	Verhältnisgröße	3,2	3,1
Mitarbeiter	FTE ²	8.160	8.270

¹ auf das Gesamtjahr umgerechnetes EBITDAN inkl. Diana pro-forma Zahlen
² ohne Auszubildende und Trainees; FTE = Full Time Equivalent (Vollzeitmitarbeiter)

LANGFRISTIGE ZIELE 2020 (2012 - 2020)

Umsatz **Jährliches Umsatzwachstum (CAGR) von 5 % bis 7%**
 EBITDA **Jährliche EBITDA-Marge zwischen 19 % und 22 %**

Inhalt

3-8

Konzernzwischenlagebericht für den
Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2015

9-21

Verkürzter Konzernzwischenabschluss
zum 31. März 2015

Highlights der ersten 3 Monate 2015

*Konzernumsatz steigt um 42 %
auf 668 Mio. €*

Zweistelliges Wachstum in allen Regionen

EBITDA-Anstieg um 47% auf 149 Mio. €

EBITDA-Marge von 22,3 %

*Periodenüberschuss legt um 31 %
auf 68 Mio. € zu*

Ziele 2015 bestätigt

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2015

Überblick über die Geschäftstätigkeit

Symrise entwickelt, produziert und vertreibt Duft- und Geschmackstoffe sowie aktive Wirkstoffe für die kosmetische Industrie. Zu den Kundenbranchen zählen die Parfüm-, Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie sowie Anbieter von Haushaltsprodukten. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit Lösungen in den Anwendungsgebieten Gesundheit und Körperpflege durch biofunktionale und bioaktive Inhalts- und Wirkstoffe tätig. Mit dem Erwerb der französischen Diana Gruppe im Juli 2014 hat Symrise sein Portfolio an natürlichen Inhaltsstoffen erheblich erweitert. Zudem wurden mit der Akquisition neue attraktive Marktsegmente, wie beispielsweise das für Heimtiernahrung, erschlossen. Im Jahr 2014 erzielte Symrise einen Umsatz von über 2,1 Mrd. € und ist, bezogen auf den pro-forma Umsatz 2014, eines der größten Unternehmen im Markt für Geschmack- und Duftstoffe weltweit. Der Umsatz der Diana Gruppe belief sich für das gesamte Kalenderjahr 2014 pro-forma auf rund 460 Mio. €. Die Produkte von Symrise finden Abnehmer in 160 Ländern, wobei 2014 53 % der Umsätze auf Industrieländer in Westeuropa, Nordamerika und in Teilen Asiens entfielen. Die Zahl der Kunden, für die Symrise tätig ist, belief sich im Geschäftsjahr 2014 auf rund 6.000. Das Geschäftsmodell baut auf langfristigen Beziehungen mit unseren Kunden auf. Die Auftragslage ist branchenüblich allerdings von kurzfristigen Bestellungen geprägt, was sich in einem Auftragsbestand von durchschnittlich etwa einem Monatsumsatz niederschlägt. Einen Umsatzanteil von 47 % erwirtschaftet Symrise in den sogenannten Emerging Markets in Asien, Lateinamerika, Afrika, dem Nahen und Mittleren Osten und Osteuropa. Infolge der Diana Akquisition hat sich dieser Umsatzanteil gegenüber 2013 um einen Prozentpunkt verringert, da die Umsätze des Geschäftsbereichs Diana vorwiegend in den entwickelten Märkten erzielt werden. Im Symrise Konzern einschließlich der Diana Gruppe sind insgesamt rund 8.300 Mitarbeiter tätig. Die Standorte des Unternehmens verteilen sich auf mehr als 40 Länder, wodurch Symrise auf seinen wichtigen

Absatzmärkten vor Ort vertreten ist. Das Wachstum aus eigener Kraft ergänzt Symrise mit strategischen Akquisitionen, wenn diese eine stärkere Marktposition bieten oder Zugang zu wichtigen Technologien beziehungsweise neuen Marktsegmenten ermöglichen.

Der Symrise Konzern entstand ursprünglich aus dem Zusammenschluss der beiden deutschen Unternehmen Haarmann & Reimer und Dragoco im Jahr 2003. Die Wurzeln von Symrise reichen bis in die Jahre 1874 beziehungsweise 1919 zurück, in denen die Vorgängerunternehmen gegründet wurden. 2006 erfolgte der Börsengang der Symrise AG. Seitdem ist die Symrise Aktie im Prime Standard der Deutschen Börse notiert und zählt mit einer Marktkapitalisierung per Jahresultimo 2014 von rund 6,5 Mrd. € zu den im MDAX® geführten Unternehmen. Der Streubesitz der Aktie beläuft sich auf rund 94 %.

Die Verantwortung für das operative Geschäft liegt in den beiden Segmenten Scent & Care und Flavor & Nutrition. Sie verfügen über eigene Abteilungen für Forschung und Entwicklung, Einkauf, Produktion und Qualitätskontrolle sowie Marketing und Vertrieb. Auf diese Weise können interne Prozesse beschleunigt werden. Es ist das Ziel des Symrise Konzerns, Abläufe zu vereinfachen sowie sie kundenorientiert und pragmatisch zu gestalten. Großen Wert legt das Unternehmen auf schnelle und flexible Entscheidungswege.

Das Segment Flavor & Nutrition besteht nach der Integration der Diana Gruppe aus den beiden Geschäftsbereichen Flavors und Diana. Das Segment Scent & Care umfasst die Geschäftsbereiche Fragrances, Cosmetic Ingredients (bis Ende 2014: Life Essentials) und Aroma Molecules. Die Geschäftsbereiche selbst sind jeweils nach Anwendungsbereichen beziehungsweise Regionen organisiert: Europa, Afrika sowie Naher und Mittlerer Osten (EAME), Nordamerika, Asien/Pazifik und Lateinamerika.

Zusätzlich besteht im Konzern ein Corporate Center, in dem die Zentralfunktionen Finanzen und Controlling, Unternehmenskommunikation sowie Investor Relations, Recht, Personal, Group Compliance, Interne Revision sowie globales Prozess-Design zur Ausschöpfung segmentübergreifender Synergien wahrgenommen werden. Weitere unterstützende Funktionen wie die Informationstechnologie sind auf externe Dienstleister ausgelagert oder in eigenständigen Konzerngesellschaften gebündelt, die – wie beispielsweise in den Bereichen Technik, Energie, Sicherheit und Umwelt sowie Logistik – auch Geschäftsbeziehungen zu Kunden außerhalb des Konzerns unterhalten.

Der Firmensitz der Symrise AG befindet sich in Holzminden. An diesem zugleich größten Standort beschäftigt Symrise rund 2.200 Mitarbeiter in den Funktionen Forschung, Entwicklung, Produktion, Marketing und Vertrieb. Zudem ist ein Großteil der Mitarbeiter des Corporate Centers in Holzminden konzentriert. Regionale Hauptsitze unterhält Symrise in den USA (Teterboro, New Jersey), Brasilien (São Paulo), Singapur und der Bretagne. Wichtige Produktionsanlagen befinden sich in Deutschland, Frankreich, Brasilien, Mexiko, Singapur, China und den USA. Entwicklungszentren finden sich insbesondere in Deutschland, Frankreich, Brasilien, China, Singapur und den USA. Eigene Vertriebsniederlassungen unterhalten wir in über 40 Ländern.

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Das Expansionstempo der Weltwirtschaft hat sich etwas beschleunigt. Der deutsche Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung schätzt in seiner Konjunkturprognose vom 26. März 2015 das Plus der globalen

Wirtschaftsleistung 2014 auf 2,7% und erwartet für 2015 einen Zuwachs um 2,9%. Diese leichte Belebung geht vor allem auf erhöhte Wachstumsbeiträge der Industrieländer zurück. Verschiedene Schwellenländer befinden sich dagegen weiterhin in einer konjunkturellen Abschwung. Insgesamt profitiert die Weltwirtschaft von einem starken Rückgang der Rohölpreise.

Innerhalb der großen Industrieländer setzt sich die konjunkturelle Zweiteilung mit den Vereinigten Staaten und Großbritannien einerseits sowie dem Euroraum und Japan andererseits fort. Die Wirtschaftsleistung in den USA dürfte 2015 um 3,1% zunehmen, in Großbritannien um 2,5%. Demgegenüber sind die konjunkturellen Auftriebskräfte im Euroraum (2015: +1,3%) spürbar weniger ausgeprägt, obwohl die Exporte in Drittländer von einer Abwertung des Euro stimuliert werden. Belastend wirken anhaltende strukturelle Probleme, die sich beispielsweise in hohen Arbeitslosenquoten in Frankreich (2015: 10,2%), Italien (2015: 13,0%), Spanien (2015: 22,2%) und Griechenland (2015: 25,9%) äußern. Vergleichsweise günstig stellt sich dagegen die Wirtschaftslage in Deutschland dar: Die Wirtschaftsleistung dürfte 2015 um 2,1% zulegen, angetrieben vom privaten Konsum und den Investitionen der Wirtschaft.

Die Wirtschaftsentwicklung in den Schwellenländern weist deutliche Unterschiede zwischen den Regionen und einzelnen Ländern auf. Dabei wachsen die Volkswirtschaften in Asien weiterhin vergleichsweise stark, auch wenn sich das Expansionstempo in China von 7,4% 2014 auf 6,8% im laufenden Jahr verlangsamten dürfte. In Lateinamerika haben vor allem Argentinien, Brasilien und Venezuela mit wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen. Die ölexportierenden Länder im Nahen und

UMSÄTZE NACH REGIONEN

In Mio. €	Q1 2014	Q1 2015	Veränderung in %	Veränderung in % währungsbereinigt
EAME	222,3	302,1	36	36
Nordamerika	89,4	139,2	56	29
Asien/Pazifik	104,6	143,9	38	19
Lateinamerika	53,4	82,8	55	57
Gesamt	469,6	668,0	42	33

Mittleren Osten und in Afrika leiden unter dem strukturellen Überangebot auf den Märkten für Rohöl sowie vielfach unter politischen und militärischen Turbulenzen. Besonders ungünstig ist die wirtschaftliche Lage in Russland, wo der Ölpreisverfall, die Sanktionen aufgrund der Ukraine-Politik des Landes, eine Kapitalflucht und die Abwertung des Rubel 2015 zu einem Rückgang der Wirtschaftsleistung um 2,5% führen könnten.

Ertragslage

1. UMSATZENTWICKLUNG IM KONZERN

Der Symrise Konzern erzielte im ersten Quartal 2015 einen Umsatz von 668 Mio. €. Im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres hat sich der Umsatz damit um 42% in Berichtswährung und um 33% währungsbereinigt erhöht. Im Konzernumsatz enthalten ist der Umsatz der Diana Gruppe mit 134 Mio. €. Ohne den Diana Beitrag wäre der Konzernumsatz im laufenden Jahr um 14% (währungsbereinigt 6%) gestiegen.

Im Segment Scent&Care wurde in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres ein Umsatz von 283 Mio. € erreicht, was einem Anstieg um 11% (währungsbereinigt 3%) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Flavor&Nutrition steigerte den Umsatz vor allem durch die Diana Akquisition um 79% (währungsbereinigt 70%) auf 385 Mio. €. Ohne die Diana Akquisition beträgt das währungsbereinigte Wachstum des Segments Flavor&Nutrition 11%.

Der Umsatzanstieg in den einzelnen Regionen ist ebenfalls maßgeblich durch die Diana Akquisition geprägt. In der Region **EAME** lag der Umsatz währungsbereinigt 36% über dem Wert des Vorjahresquartals. Das Geschäft in **Nordamerika** zeigte mit einem währungsbereinigten Wachstum von 29% ebenso einen kräftigen Anstieg. Die Region **Asien/Pazifik** wies mit einer Umsatzsteigerung um währungsbereinigt 19% ebenfalls einen hohen Zuwachs auf. In **Lateinamerika** erzielte Symrise im ersten Quartal mit währungsbereinigt 57% das höchste Umsatzwachstum im Konzern.

Der Umsatz in den **Emerging Markets** übertraf den Vorjahresvergleichswert währungsbereinigt um 31%. Der Anteil dieser Ländergruppe am Gesamtumsatz lag im ersten Quartal 2015

bei 45%. Infolge der Diana Akquisition hat sich dieser Umsatzanteil gegenüber dem Vorjahresquartal um drei Prozentpunkte verringert, da die Umsätze des Geschäftsbereichs Diana noch vorwiegend in den entwickelten Märkten erzielt werden.

2. SEGMENT SCENT & CARE

UMSATZ

Das Segment Scent&Care verzeichnete im ersten Quartal 2015 einen Umsatz von 283 Mio. €; er liegt damit 11% über dem Wert des Vorjahresquartals. Währungsbereinigt entspricht dies einem Anstieg um 3%. Vor allem in den Wachstumsregionen Lateinamerika und Asien/Pazifik wurden im Vergleich zum Vorjahresquartal gute Zuwächse erreicht.

Die Geschäftsbereiche Aroma Molecules und Fragrances erzielten die höchsten Wachstumsraten, vor allem in den Anwendungsbereichen Menthols, Personal Care und Fine Fragrances.

DIE REGIONEN

Die Umsätze in der Region **EAME** verzeichneten im ersten Quartal 2015 einen moderaten Zuwachs um währungsbereinigt 1%. Vor allem der Geschäftsbereich Aroma Molecules sowie der Anwendungsbereich Personal Care konnten die Umsätze im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich ausweiten.

In **Nordamerika** lagen die Umsätze im ersten Quartal 2015 währungsbereinigt 6% unter dem starken Vorjahresquartal. Während sich der Geschäftsbereich Aroma Molecules positiv entwickelte, blieben die Umsätze der Geschäftsbereiche Fragrances und Cosmetic Ingredients hinter den Vorjahreswerten zurück.

Im ersten Quartal 2015 nahmen die Umsätze in der Region **Asien/Pazifik** währungsbereinigt 2% zu. Vor allem die Geschäftsbereiche Fragrances und Cosmetic Ingredients entwickelten sich positiv und erzielten gute Zuwächse gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

In der Region **Lateinamerika** erzielte Scent&Care im ersten Quartal das höchste Wachstum des Segments. Währungsbereinigt lagen die Umsätze 21% über dem Vorjahresquartal. Alle Geschäftsbereiche steigerten die Umsätze deutlich und trugen zu diesem erfreulichen Wachstum bei.

3. SEGMENT FLAVOR & NUTRITION

UMSATZ

Im ersten Quartal 2015 verzeichnete Flavor&Nutrition einen Umsatz von 385 Mio. €. Dies entspricht einem Wachstum um 79% (währungsbereinigt 70%) gegenüber dem Umsatz im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Darin enthalten ist der Umsatz der Diana Gruppe mit 134 Mio. €. Ohne diesen Beitrag belief sich das währungsbereinigte Wachstum des Segments auf 11%.

DIE REGIONEN

In **EAME** stiegen die Umsätze währungsbereinigt um 68%. Neben den Umsatzbeiträgen der Diana Akquisition stiegen die Umsätze vor allem in den aufstrebenden Märkten Afrikas, des Nahen und Mittleren Ostens sowie Osteuropas. Namentlich in Russland, Nigeria und Polen konnten die Umsätze stark ausgeweitet werden. Auch in den etablierten Ländermärkten Westeuropas wurden Zuwächse realisiert, vor allem in Deutschland, Italien und Großbritannien. Erfreulich hat sich insbesondere das Anwendungsgebiet der würzigen Aromen und der Getränke-Aromatisierungen entwickelt.

In der Region **Nordamerika** wurde im ersten Quartal ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 93% erzielt. Wesentliche Wachstumstreiber waren auch hier die Umsätze der Diana Gruppe. Darüber hinaus konnten vor allem die Anwendungsbereiche Sweet und Beverages Neugeschäfte mit globalen und regionalen Kunden generieren.

Die Region **Asien/Pazifik** erreichte in den ersten drei Monaten ein währungsbereinigtes Wachstum von 40%. Neben den positiven Umsatzbeiträgen der Diana Gruppe zeigten insbesondere die Ländermärkte Philippinen, Japan, China und Bangladesch eine dynamische Umsatzentwicklung. Die höchsten Zuwächse in der Region waren in den Anwendungsbereichen Beverages und Savory zu verzeichnen.

In der Region **Lateinamerika** erzielte Flavor&Nutrition das höchste Wachstum im ersten Quartal. Währungsbereinigt lagen die Umsätze 132% über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Wesentlicher Wachstumstreiber war auch hier die Akquisition der Diana Gruppe. Des Weiteren trugen vor allem die Ländermärkte Kolumbien, Argentinien und Brasilien zu der erfreulichen Umsatzentwicklung bei. Die größte Dynamik zeigten die Anwendungsbereiche Beverages und Savory.

4. ERGEBNISSITUATION

OPERATIVES ERGEBNIS

Die Ergebnisentwicklung im ersten Quartal 2015 verlief erfreulich. Aus der Konsolidierung der Diana Gruppe ergab sich ein positiver Ergebniseffekt (EBITDA) in Höhe von 29 Mio. €. Die **Umsatzkosten** nahmen um 43% auf 380 Mio. € zu und stiegen damit proportional zum Umsatz. Das **Bruttoergebnis** verbesserte sich in der Folge gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 85 Mio. € auf 288 Mio. €, was einer Steigerung um 42% entspricht. Die **Bruttomarge** erreichte mit 43,1% in der Berichtsperiode nahezu den Wert des Vorjahresquartals. Die **Vertriebskosten** stiegen gegenüber dem Vorjahresquartal um 46% auf 104 Mio. €. Die **F&E-Aufwendungen** nahmen um 31% auf 40 Mio. € zu. Die F&E-Quote betrug damit 6,0% (Q1 2014: 6,6%). Die **Verwaltungskosten** beliefen sich auf 42 Mio. € und lagen damit 75% über dem Vorjahreswert. Darin enthalten sind Sonderaufwendungen für Beratung, Due Dilligence-Prüfungen und die Beilegung eines Rechtsstreits in Höhe von insgesamt 5 Mio. €.

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und auf immaterielle Vermögenswerte (EBITDA)** stieg in den ersten drei Monaten überproportional zum Umsatz um 47% auf 149 Mio. € (Q1 2014: 101 Mio. €). Die **EBITDA-Marge** des Konzerns verbesserte sich auf 22,3%, gegenüber 21,5% in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

ERGEBNISÜBERSICHT

In Mio. €	Q1 2014	Q1 2015	Veränderung in %	Veränderung in % währungsbereinigt
EBITDA	101,0	148,8	47	40
EBITDA-Marge	in%	21,5	22,3	
EBIT	79,6	106,4	34	26
EBIT-Marge	in%	16,9	15,9	

Scent & Care erwirtschaftete im ersten Quartal 2015 ein EBITDA von 64 Mio. €; es stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 10 % an. Die EBITDA-Marge beträgt 22,5 %, gegenüber 22,7 % im Vorjahreszeitraum.

Das EBITDA des Segments **Flavor & Nutrition** betrug in den ersten drei Monaten 2015 85 Mio. € und lag vor allem in Folge der Diana Akquisition deutlich über dem Vorjahresquartalswert von 43 Mio. €. Die EBITDA-Marge belief sich auf 22,1 %, nach 20,0 % im Vorjahreszeitraum.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis für die ersten drei Monate 2015 verbesserte sich um 1,1 Mio. € auf -7,1 Mio. €, vor allem aufgrund von positiven Fremdwährungseffekten. Die Nettozinsbelastung stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 3,1 Mio. € auf 11,1 Mio. €. Der Anstieg ist bedingt durch die Kreditaufnahme im Zusammenhang mit der Akquisition der Diana Gruppe im Jahr 2014.

STEUERN

Der in der Konzerngewinn- und -verlustrechnung ausgewiesene Steueraufwand für die ersten drei Monate 2015 betrug rund 29 Mio. €. Dies entspricht einer Steuerquote von 29,7 %, nach 27,3 % im Vorjahresvergleichszeitraum.

PERIODENÜBERSCHUSS UND ERGEBNIS JE AKTIE

Der Periodenüberschuss der ersten drei Monate erreichte 68 Mio. €; er erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Q1 2014: 52 Mio. €) um 16 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie konnte im Dreimonatszeitraum 2015 um 19 % auf 0,52 € (Vorjahr: 0,44 €) gesteigert werden.

Finanzlage

Symrise hat im Laufe des ersten Quartals 2015 aufgrund des erneut hohen positiven Cashflows die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten um 38 Mio. € zurückgeführt. Die eingeräumte revolvingierende Kreditlinie in Höhe von 300 Mio. € ist derzeit mit 84 Mio. USD in Anspruch genommen. Damit steht Symrise ausreichend Liquidität zur Verfügung. Die Nettoverschuldung ist gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2014 mit 1.165,3 Mio. € nahezu unverändert, das Verhältnis von Nettoverschuldung (inkl. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) zu EBITDA reduzierte sich auf 3,1.

Mitarbeiter

Zum 31. März 2015 beschäftigte der Konzern weltweit 8.270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Trainees und Auszubildende). Im Vergleich zum Vorjahresresultimo (31. Dezember 2014: 8.160) entspricht dies einem Anstieg um 110 Mitarbeiter. Der Bereich Produktion & Technologie verzeichnete dabei den stärksten Personalzuwachs.

Chancen- und Risikobericht

Risiken gemäß § 91 Abs. 2 Aktiengesetz, die den Fortbestand des Symrise Konzerns gefährden können, sind derzeit nicht erkennbar.

Eine detaillierte Übersicht über die Chancen und Risiken sowie eine Beschreibung des Risikomanagementsystems enthält der Finanzbericht 2014 auf den Seiten 28 ff. Die dort getroffenen Aussagen gelten im Wesentlichen unverändert.

ANZAHL DER MITARBEITER NACH FUNKTIONEN

	31. Dezember 2014	31. März 2015	Veränderung in %
Produktion & Technologie	3.945	4.022	+2
Vertrieb & Marketing	1.747	1.776	+2
Forschung & Entwicklung	1.457	1.447	-1
Verwaltung	629	643	+2
Servicegesellschaften	382	382	0
Gesamt	8.160	8.270	+1

Basis: Ohne Trainees und Auszubildende

Ausblick

Nach einem guten Start in das Jahr mit einem erfolgreichen ersten Quartal bekräftigt Symrise seine Wachstums- und Profitabilitätsziele. Die langfristigen Wachstumstreiber sind intakt, und das trotz Unsicherheiten in einzelnen Märkten. Der Konzern geht weiterhin davon aus, schneller zu wachsen als der relevante Markt für Duft- und Geschmackstoffe. Das prognostizierte Wachstum für den Markt beträgt nach eigener Schätzung für das laufende Jahr 2 bis 3 % weltweit.

Der weitere Ausbau der globalen Präsenz und das diversifizierte Portfolio bieten gute Wachstumschancen in den entwickelten Märkten, aber auch weiterhin in den sogenannten Emerging Markets. Darüber hinaus hat sich Symrise mit dem Erwerb der französischen Diana Gruppe neue Wachstumsmärkte in den Bereichen Baby- und Heimtiernahrung erschlossen. Die Rückwärtsintegration von Diana bei Agro-Rohstoffen sichert zudem den Zugriff auf wichtige natürliche Inhaltsstoffe.

Auch zukünftig will Symrise vor allem weiter organisch wachsen. Wo immer es aber strategisch sinnvoll und wertschöpfend erscheint, sollen Akquisitionen und strategische Partnerschaften die Wettbewerbsfähigkeit verbessern.

Der Konzern geht für 2015 erneut von einer EBITDA-Marge von über 20 % aus – und das trotz weiterhin schwankender Wechselkurse und Unsicherheiten bei den Rohstoffpreisen.

Das nachhaltige Wachstum und die hohe Profitabilität sollen vornehmlich auf Innovationen, dem Produktmix und fortwährender Steigerung der Effizienz basieren.

Der Vorstand der Symrise AG sieht das Unternehmen bestens aufgestellt, um das Geschäft in allen Segmenten und Regionen weiter auszubauen.

Nachtragsbericht

Nach Ende des Berichtszeitraums sind keine uns bekannten berichtspflichtigen Ereignisse eingetreten.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2015

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

In T€	Anhang	Q1 2014	Q1 2015
Umsatzerlöse	4	469.650	668.042
Umsatzkosten		-266.624	-380.049
Bruttoergebnis vom Umsatz		203.026	287.993
Sonstige betriebliche Erträge	5	3.154	5.470
Vertriebskosten		-71.483	-104.310
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-30.891	-40.369
Verwaltungskosten		-23.863	-41.652
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-383	-732
Betriebsergebnis/EBIT		79.560	106.400
Finanzerträge		343	1.161
Finanzaufwendungen		-8.543	-8.251
Finanzergebnis	6	-8.200	-7.090
Ergebnis vor Steuern		71.360	99.310
Ertragsteuern	7	-19.492	-29.468
Periodenüberschuss		51.868	69.842
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG		51.868	67.985
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile		0	1.857
Ergebnis je Aktie (in €)			
verwässert und unverwässert	8	0,44	0,52

Konzerngesamtergebnisrechnung

In T€	Q1 2014	Q1 2015
Periodenüberschuss	51.868	69.842
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG	51.868	67.985
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile	0	1.857
Posten des sonstigen Ergebnisses, bei denen eine Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung möglich ist		
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-3.648	41.389
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	21	27
Gewinne/Verluste aus der Absicherung von Zahlungsströmen (Währungssicherung)	-143	-791
Auf diese Bestandteile entfallende Ertragsteuern	-68	-380
Posten des sonstigen Ergebnisses, bei denen keine Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung möglich ist		
Neubewertungen von leistungsorientierten Pensionsplänen und ähnlichen Verpflichtungen	-21.620	-52.675
Auf diese Bestandteile entfallende Ertragsteuern	6.621	15.440
Sonstiges Ergebnis	-18.837	3.010
Konzerngesamtergebnis	33.031	72.852
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG	33.031	70.539
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile	0	2.313

Konzernbilanz

In T€	Anhang	31. Dezember 2014	31. März 2015
VERMÖGENSWERTE			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen		199.228	204.358
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		421.052	497.255
Vorräte		484.690	506.270
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	9	72.183	76.080
Finanzielle Vermögenswerte	10	6.738	7.168
Tatsächliche Ertragsteuerforderungen		11.576	4.446
		1.195.467	1.295.577
Langfristige Vermögenswerte			
Latente Steueransprüche		81.294	94.338
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	9	26.585	23.672
Finanzielle Vermögenswerte	10	20.300	18.812
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	11	2.182	2.182
Immaterielle Vermögenswerte	12	2.034.325	2.059.740
Sachanlagen	13	639.683	665.407
		2.804.369	2.864.151
AKTIVA		3.999.836	4.159.728

Konzernbilanz

In T€	Anhang	31. Dezember 2014	31. März 2015
SCHULDEN			
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		213.527	217.597
Darlehen	14	120.319	112.493
Sonstige Verbindlichkeiten	15	132.123	154.405
Sonstige Rückstellungen	16	9.886	8.235
Finanzielle Verbindlichkeiten	17	10.535	12.493
Tatsächliche Ertragsteuerschulden		73.171	72.526
		559.561	577.749
Langfristige Schulden			
Darlehen	14	1.244.659	1.257.200
Sonstige Verbindlichkeiten		4.417	4.381
Sonstige Rückstellungen	16	18.940	18.773
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	18	474.303	534.902
Finanzielle Verbindlichkeiten	17	9.125	7.556
Latente Steuerschulden		240.914	238.726
Tatsächliche Ertragsteuerschulden		15.744	15.681
		2.008.102	2.077.219
SUMME SCHULDEN		2.567.663	2.654.968
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital		129.813	129.813
Kapitalrücklage		1.375.957	1.375.957
Neubewertungsrücklage		2.735	2.735
Rücklage aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert		31	51
Cashflow Hedge Rücklage (Währungssicherung)		-278	-819
Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)		-169.159	-206.394
Kumulierte Währungskursdifferenzen		-37.075	3.232
Bilanzgewinn		112.169	179.987
Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG		1.414.193	1.484.562
Nicht beherrschende Anteile		17.980	20.198
SUMME EIGENKAPITAL		1.432.173	1.504.760
PASSIVA		3.999.836	4.159.728

Konzernkapitalflussrechnung

In T€	Anhang	Q1 2014	Q1 2015
Periodenüberschuss		51.868	69.842
Ertragsteuern	7	19.492	29.468
Zinsergebnis	6	7.991	11.050
Zwischensumme		79.351	110.360
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		10.395	24.691
Abschreibungen auf Sachanlagen		11.008	17.721
Abnahme der langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten		-3.378	-743
Abnahme der langfristigen Vermögenswerte		4.950	5.214
Nicht zahlungswirksame Währungseffekte		1.308	-9.215
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge		84	660
Zwischensumme		24.367	38.328
Cashflow ohne Berücksichtigung der Veränderung des Nettoumlaufvermögens		103.718	148.688
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		-46.969	-69.011
Zunahme der Vorräte		-2.210	-3.089
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		8.104	16.988
Gezahlte Ertragsteuern		-13.240	-25.189
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		49.403	68.387
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe	19	0	-1.862
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und Sachanlagevermögen sowie in langfristige finanzielle Vermögenswerte und Anteile an assoziierten Unternehmen		-21.184	-23.274
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-21.184	-25.136
Aufnahme von Bankkrediten		257	13.506
Tilgung von Bankkrediten		-26.042	-51.414
Veränderung der sonstigen Finanzschulden		0	-74
Zinsauszahlungen		-3.021	-4.448
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen		0	-258
Ausgeschüttete Dividenden		0	-7
Auszahlungen für Finanzierungsleasing-Verbindlichkeiten		0	-251
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-28.806	-42.946
Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen		-587	305
Wechselkursbedingte Veränderungen		-1.905	4.825
Summe der Veränderungen		-2.492	5.130
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum 1. Januar		135.343	199.228
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum 31. März		132.851	204.358

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage	Rücklage aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert	Cashflow Hedge Rücklage (Währungssicherung)	Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)	Kumulierte Währungskursdifferenzen	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
1. Januar 2014	118.173	970.911	2.735	-12	133	-80.543	-70.553	10.219	951.063
Periodenüberschuss	0	0	0	0	0	0	0	51.868	51.868
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	15	-97	-14.999	-3.756	0	-18.837
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	15	-97	-14.999	-3.756	51.868	33.031
31. März 2014	118.173	970.911	2.735	3	36	-95.542	-74.309	62.087	984.094

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage	Rücklage aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert	Cashflow Hedge Rücklage (Währungssicherung)	Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)	Kumulierte Währungskursdifferenzen	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
1. Januar 2015	129.813	1.375.957	2.735	31	-278	-169.159	-37.075	112.169	1.414.193	17.980	1.432.173
Periodenüberschuss	0	0	0	0	0	0	0	67.985	67.985	1.857	69.842
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	20	-541	-37.235	40.310	0	2.554	456	3.010
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	20	-541	-37.235	40.310	67.985	70.539	2.313	72.852
Ausgeschüttete Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-7	-7
Anteilsveränderungen an Tochterunternehmen	0	0	0	0	0	0	-3	-167	-170	-88	-258
Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens	0	0	0	0	0	0	-3	-167	-170	-95	-265
31. März 2015	129.813	1.375.957	2.735	51	-819	-206.394	3.232	179.987	1.484.562	20.198	1.504.760

Konzernanhang

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2015 der Symrise Aktiengesellschaft (AG), im Folgenden als „wir“ oder „Symrise“ bezeichnet, wurde am 4. Mai 2015 durch Beschluss des Vorstands zur Vorlage an den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats sowie zur anschließenden Veröffentlichung freigegeben.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2015 wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Die Geschäftstätigkeit in den beiden Segmenten Scent & Care und Flavor & Nutrition ist kaum saisonabhängig. In einzelnen Geschäftsfeldern oder Anwendungsbereichen können beschränkte saisonale Effekte auftreten.

In den zurückliegenden drei Monaten haben sich die wesentlichen Wechselkurse wie folgt entwickelt:

Land	Währung		Stichtagskurs = 1 €		Durchschnittskurs = 1 €	
			31. Dezember 2014	31. März 2015	Q1 2014	Q1 2015
Großbritannien	Britisches Pfund	GBP	0,779	0,726	0,828	0,743
USA	US-Dollar	USD	1,216	1,074	1,370	1,126
Mexiko	Mexikanischer Peso	MXN	17,864	16,463	18,135	16,828
Brasilien	Brasilianischer Real	BRL	3,230	3,468	3,240	3,220
Singapur	Singapur Dollar	SGD	1,606	1,476	1,738	1,527
China	Chinesischer Renminbi	CNY	7,437	6,596	8,359	6,910

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Symrise erstellte den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2015 im Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) verpflichtend anzuwenden sind. Die bestehenden Abweichungen zwischen den anzuwendenden IFRS in der vom IASB verabschiedeten Form und der von der EU übernommenen Form sind ohne Relevanz für diesen Abschluss. Der Konzernzwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34, Zwischenberichterstattung, aufgestellt worden.

Bei der Erstellung wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze berücksichtigt, die auch dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 zugrunde lagen und im dortigen Anhang unter TZ 2 ausführlich erläutert sind. Die seit dem 1. Januar 2015 verpflichtend anzuwendenden Änderungen an den Standards hatten keine Auswirkungen.

In Übereinstimmung mit IAS 34 enthält der verkürzte Zwischenabschluss nicht die vollständigen für den Konzernabschluss des Geschäftsjahres verlangten Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 zu lesen.

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Mit Wirkung zum 1. Januar 2015 ist die britische Tochtergesellschaft Confoco International Ltd. auf die ebenfalls britische Tochtergesellschaft MAP Technologies Ltd. verschmolzen, die im Anschluss daran in Diana Food Limited umfirmiert wurde. Aufgrund der Verschmelzung reduziert sich die Zahl der vollkonsolidierten Unternehmen auf 92.

4. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

In T€	Q1 2014	Q1 2015
Umsatzerlöse	469.650	668.042
Scent & Care	254.615	282.779
Flavor & Nutrition	215.035	385.263
EBITDA	100.963	148.812
Scent & Care	57.918	63.750
Flavor & Nutrition	43.045	85.062
Abschreibungen und Wertminderungen auf Anlagevermögen	-21.403	-42.412
Scent & Care	-10.728	-11.920
Flavor & Nutrition	-10.675	-30.492
EBIT	79.560	106.400
Scent & Care	47.190	51.830
Flavor & Nutrition	32.370	54.570
Finanzergebnis	-8.200	-7.090
Ergebnis vor Steuern	71.360	99.310

Das Betriebsergebnis der Segmente wird vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen. Die Ertragskraft der Segmente wird anhand des Betriebsergebnisses vor Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (EBITDA) beurteilt. Die Konzernfinanzierung (einschließlich Finanzaufwendungen und -erträgen) sowie die Ertragsteuern werden auf Konzernebene gesteuert und nicht den einzelnen Geschäftssegmenten zugeordnet.

Bezüglich der Entwicklung unserer Segmente Scent & Care und Flavor & Nutrition verweisen wir auf den beiliegenden Lagebericht.

5. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Dieser Posten enthält insbesondere Erträge aus staatlichen Zuschüssen und Erträge aus Serviceeinheiten. Bei diesen handelt es sich um von Gruppenunternehmen an Dritte erbrachte Dienstleistungen für Logistik, Technik und Sicherheit. Darüber hinaus sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten enthalten, bei denen mit einer Inanspruchnahme nicht mehr gerechnet wird beziehungsweise dies feststeht.

6. FINANZERGEBNIS

In T€	Q1 2014	Q1 2015
Zinserträge		
aus Bankeinlagen	228	763
Sonstige	94	227
Zinserträge	322	990
Sonstige Finanzerträge	21	171
Finanzerträge	343	1.161
Zinsaufwendungen		
aus Bankdarlehen	-602	-1.370
aus sonstigen Darlehen	-4.400	-7.069
Sonstige	-3.311	-3.601
Zinsaufwendungen	-8.313	-12.040
Fremdwährungsgewinne/-verluste	46	4.259
Sonstige Finanzaufwendungen	-276	-470
Finanzaufwendungen	-8.543	-8.251
Finanzergebnis	-8.200	-7.090
davon Zinsergebnis	-7.991	-11.050
davon übriges Finanzergebnis	-209	3.960

7. ERTRAGSTEUERN

Als Ertragsteuern sind die in den einzelnen Ländern gezahlten beziehungsweise geschuldeten tatsächlichen Steuern sowie die latenten Steuern ausgewiesen.

In T€	Q1 2014	Q1 2015
Tatsächliche Ertragsteuern	-20.433	-31.394
Latente Ertragsteuern	941	1.926
Ertragsteuern	-19.492	-29.468
Effektive Steuerquote (in %)	27,3	29,7

8. ERGEBNIS JE AKTIE

Bei der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während der Berichtsperiode im Umlauf befindlichen Stammaktien geteilt.

In den ersten drei Monaten 2015 und im Jahr 2014 wurden keine Options- oder Wandlungsrechte ausgegeben; ein Verwässerungseffekt des Ergebnisses je Aktie besteht folglich nicht. Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis sind identisch.

	Q1 2014	Q1 2015
Auf Aktionäre der Symrise AG entfallendes Konzernergebnis (in T€)	51.868	67.985
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an Stammaktien (in Stück)	118.173.300	129.812.574
Ergebnis je Aktie (in €)	0,44	0,52

9. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE SONSTIGE VERMÖGENSWERTE UND FORDERUNGEN

Die Posten enthalten im Wesentlichen geleistete Anzahlungen und abgegrenzte Leistungsgebühren (kurzfristig 23,5 Mio. €, langfristig 5,3 Mio. €; 31. Dezember 2014: kurzfristig 27,8 Mio. €, langfristig 5,1 Mio. €). Darüber hinaus sind in den kurzfristigen Vermögenswerten und Forderungen noch Umsatzsteuer- und sonstige Steuerforderungen (43,5 Mio. €; 31. Dezember 2014: 40,8 Mio. €) und in den langfristigen Forderungen solche aus Forschungszuschüssen (16,1 Mio. €; 31. Dezember 2014: 20,0 Mio. €) berücksichtigt.

10. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Die finanziellen Vermögenswerte enthalten im Wesentlichen Guthaben auf einem Treuhandkonto im Zusammenhang mit der Abwicklung der im Geschäftsjahr 2013 getätigten Akquisition der Belmay Gruppe (kurzfristig 3,7 Mio. €, langfristig 0,0 Mio. €; 31. Dezember 2014: kurzfristig 3,3 Mio. €, langfristig 1,6 Mio. €), Sicherheiten, Garantien und Mietkautionen (kurzfristig 1,7 Mio. €, langfristig 1,8 Mio. €; 31. Dezember 2014: kurzfristig 1,6 Mio. €, langfristig 1,7 Mio. €) sowie Forderungen an Kunden, Mitarbeiter und Zulieferer (kurzfristig 0,8 Mio. €, langfristig 1,2 Mio. €; 31. Dezember 2014: kurzfristig 0,7 Mio. €, langfristig 1,2 Mio. €).

Die langfristigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten darüber hinaus hauptsächlich einen Rückgriffsanspruch, der im Zuge des Erwerbs der Diana Gruppe mit dem Verkäufer vereinbart wurde und die Erstattung möglicher finanzieller Risiken in Höhe von 10,1 Mio. € (31. Dezember 2014: 10,1 Mio. €) absichert. Des Weiteren umfassen die langfristigen finanziellen Vermögenswerte Wertpapiere in Höhe von 5,5 Mio. € (31. Dezember 2014: 5,4 Mio. €).

11. ALS FINANZINVESTITION GEHALTENE IMMOBILIEN

Bei den als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien handelt es sich um Grundstücke und Gebäude in der Schweiz, die zum Zwecke der Wertsteigerung gehalten werden.

Der beizulegende Zeitwert wird nach Market-Value-Simulation ermittelt. Dabei wurde unverändert ein Preis von 130 bis 255 CHF pro Quadratmeter zugrunde gelegt.

12. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Die Investitionen im Bereich der immateriellen Vermögenswerte beliefen sich in den ersten drei Monaten auf 3,1 Mio. € (31. März 2014: 1,0 Mio. €).

13. SACHANLAGEN

In den ersten drei Monaten wurden 18,0 Mio. € (31. März 2014: 11,2 Mio. €) in das Sachanlagevermögen investiert. Die bedeutendsten Investitionen beinhalten Kapazitätserweiterungen in der chemischen Produktion sowie das neue Kraftwerk in Holzminden.

14. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE DARLEHEN

In T€	Kurzfristige Darlehen		Langfristige Darlehen	
	31. Dezember 2014	31. März 2015	31. Dezember 2014	31. März 2015
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	111.709	100.094	298.462	290.712
Sonstige Darlehen	356	357	945.607	965.743
Zinsabgrenzungen	8.254	12.042	590	745
Summe	120.319	112.493	1.244.659	1.257.200

15. KURZFRISTIGE SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Personalverbindlichkeiten (72,8 Mio. €; 31. Dezember 2014: 63,9 Mio. €), sonstige Steuerverbindlichkeiten (30,6 Mio. €; 31. Dezember 2014: 22,4 Mio. €), Steuern auf Löhne/Gehälter, Sozialversicherungsabgaben und sonstige Sozialleistungen (16,5 Mio. €; 31. Dezember 2014: 15,6 Mio. €) sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (16,2 Mio. €; 31. Dezember 2014: 15,9 Mio. €).

16. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die kurzfristigen sonstigen Rückstellungen beinhalten insbesondere Rückstellungen für Abfindungen (2,0 Mio. €; 31. Dezember 2014: 2,7 Mio. €), erfolgsabhängige Vergütungen (1,1 Mio. €; 31. Dezember 2014: 2,2 Mio. €) sowie Jubiläumsverpflichtungen (1,1 Mio. €; 31. Dezember 2014: 1,1 Mio. €).

In den langfristigen sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen (10,3 Mio. €; 31. Dezember 2014: 10,2 Mio. €), Rückbauverpflichtungen (3,6 Mio. €; 31. Dezember 2014: 3,2 Mio. €) und erfolgsabhängige Vergütungen (0,9 Mio. €; 31. Dezember 2014: 1,6 Mio. €) enthalten.

17. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die finanziellen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen den Anteil der Kaufpreisverpflichtung aus der im Jahr 2013 getätigten Akquisition der Belmay Gruppe, der nicht umgehend fällig war (kurzfristig 8,5 Mio. €, langfristig 0,0 Mio. €; 31. Dezember 2014: kurzfristig 7,5 Mio. €, langfristig 1,6 Mio. €). Darüber hinaus ist in den langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten in Höhe von 1,4 Mio. € (1,5 Mio. USD) ein nachträglicher Kaufpreisbestandteil aus einem vor der Akquisition durch Symrise getätigten Unternehmenserwerb der Diana Gruppe berücksichtigt. Bezüglich der Entwicklung dieser Kaufpreisverpflichtungen verweisen wir auf TZ 20. Die finanziellen Verbindlichkeiten enthalten zudem solche aus Finanzierungsleasingverträgen (kurzfristig: 0,8 Mio. €, langfristig 6,2 Mio. €; 31. Dezember 2014: kurzfristig 0,7 Mio. €, langfristig 6,3 Mio. €).

18. RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN

Die Erhöhung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen um 60,6 Mio. € auf 534,9 Mio. € ist vor allem durch Neubewertungen der versicherungsmathematischen Parameter, im Wesentlichen des Abzinsungssatzes in Deutschland (31. März 2015: 1,4%, 31. Dezember 2014: 1,9%), bedingt. Der Gesamteffekt der Neubewertungen vor Steuern beträgt 52,7 Mio. €.

19. ERLÄUTERUNG ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Auszahlungen für Unternehmenserwerbe enthalten die Zahlung des Ende März 2015 fälligen bedingten Kaufpreisbestandteils aus der im Jahr 2013 erworbenen Belmay Gruppe in Höhe von 1,9 Mio. € (2,0 Mio. USD).

20. WEITERE INFORMATIONEN ZU FINANZINSTRUMENTEN UND ZUR BEMESSUNG DES BEIZULEGENDEN ZEITWERTS

INFORMATIONEN ZU FINANZINSTRUMENTEN NACH KATEGORIEN

31. März 2015 In T€	Wertansatz Bilanz nach IAS 39				
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	Fair Value
AKTIVA					
Kredite und Forderungen (LaR)	721.641	721.641	-	-	721.641
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	204.358	204.358	-	-	204.358
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	497.255	497.255	-	-	497.255
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	20.028	20.028	-	-	20.028
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (AfS)	5.454	-	5.454	-	5.454
Wertpapiere	3.341	-	3.341	-	3.341
Sonstige Finanzanlagen	2.113	-	2.113	-	2.113
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte (FAHFT)	341	-	-	341	341
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	341	-	-	341	341
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (n.a.)	157	-	157	-	157
PASSIVA					
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten (FLAC)	1.588.230	1.588.230	-	-	1.645.788
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	217.597	217.597	-	-	217.597
Darlehen	1.369.693	1.369.693	-	-	1.427.251
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	940	940	-	-	940
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing (n.a.)	6.922	-	-	-	7.724
Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FLaFVtPL)	9.940	-	-	9.940	9.940
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	9.940	-	-	9.940	9.940
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten (FLHfT)	905	-	-	905	905
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	905	-	-	905	905
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (n.a.)	1.342	-	1.342	-	1.342

Aufgrund der überwiegend kurzfristigen Laufzeiten weichen die Buchwerte der Finanzinstrumente mit Ausnahme der Darlehen nur unwesentlich von den beizulegenden Zeitwerten ab.

BEIZULEGENDER ZEITWERT NACH BEMESSUNGSHIERARCHIEN

31. März 2015

In T€		Level 1	Level 2	Level 3	Summe
AKTIVA					
Wertpapiere	AfS	3.341	-	-	3.341
Sonstige Finanzanlagen	AfS	-	-	2.113	2.113
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	FAHfT	-	341	-	341
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	n.a.	-	157	-	157
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	n.a.	-	-	2.182	2.182
PASSIVA					
Bedingte Kaufpreisverpflichtungen	FLaFVtPL	-	-	9.940	9.940
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	FLHfT	-	905	-	905
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	n.a.	-	1.342	-	1.342
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	n.a.	-	7.724	-	7.724

BESTIMMUNG DER BEIZULEGENDEN ZEITWERTE

Bei den als zur Veräußerung verfügbar klassifizierten Finanzanlagen im Level 1 handelt es sich um Wertpapiere, deren beizulegender Zeitwert am Bilanzstichtag auf Grundlage der am Abschlussstichtag notierten Marktpreise auf aktiven Märkten ermittelt wurde.

Als Bewertungskurse für die Mark-to-Market Bewertung der Devisentermingeschäfte im Level 2 werden für die Terminvaluta die gültigen Terminbewertungskurse verwendet. Diese ergeben sich aus der Zinsdifferenz der beteiligten Währungen unter Berücksichtigung der Laufzeit.

Die beizulegenden Zeitwerte von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen und Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing werden als Barwerte der mit den Schulden verbundenen künftigen Zahlungen unter Zugrundelegung der jeweils gültigen Referenzzinssätze ermittelt und jeweils um einen entsprechenden bonitätsabhängigen Spread (Risikoprämie) angepasst. Damit sind diese beizulegenden Zeitwerte dem Level 2 der Bemessungshierarchie zuzuordnen.

Nachfolgend werden die Bewertungsmethoden sowie die nicht beobachtbaren Inputfaktoren für die wiederkehrende Bemessung des beizulegenden Zeitwerts in Level 3 der Bemessungshierarchie dargestellt. Die Bewertung erfolgt regelmäßig durch die Konzernzentrale.

Art	Bewertungsmethode	Nicht beobachtbare Inputfaktoren	31. März 2015
Sonstige Finanzanlagen	Discounted Cashflow	Gewichteter Kapitalkostensatz	13,5%
		Langfristige Wachstumsrate	3,0%
		EBITDA-Marge	Ø 10,8%
Bedingte Kaufpreisverpflichtungen	Barwert der mit der Verpflichtung verbundenen Zahlungen unter Zugrundelegung des durchschnittlichen Konzernrefinanzierungssatzes sowie unter Berücksichtigung von Eintrittswahrscheinlichkeiten (Umsatz und Schadensfall)	Diskontierungssatz	2,59%
		Umsatz	100%
		Schadensfall	0%

Die Sensitivitäten haben sich im Vergleich zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 nicht wesentlich verändert.

Überleitung der Bemessung des beizulegenden Zeitwerts von Vermögenswerten innerhalb des Level 3 der Bemessungshierarchie:

In T€	Sonstige Finanzanlagen	Bedingte Kaufpreisverpflichtungen
1. Januar 2015	2.113	10.311
Tilgung	0	-1.862
Bewertungsgewinne/-verluste		
Erfolgswirksam im Zinsergebnis erfasst	0	126
Währungskursdifferenzen	0	1.365
31. März 2015	2.113	9.940

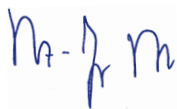
Die Bewertungsgewinne und -verluste aus den sonstigen Finanzanlagen werden erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst.

Die Erfassung der Bewertungsgewinne und -verluste der bedingten Kaufpreisverpflichtungen erfolgt in den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen. Sofern es sich bei den Bewertungsgewinnen und -verlusten um Effekte aus der Aufzinsung handelt, werden diese im Finanzergebnis erfasst.

Bezüglich der Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts für die als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien verweisen wir auf TZ 11.

Holzminden, den 4. Mai 2015

Symrise AG
Der Vorstand



Dr. Heinz-Jürgen Bertram



Achim Daub



Bernd Hirsch

Impressum

HERAUSGEBER

Symrise AG
Mühlenfeldstraße 1
Konzernkommunikation
37603 Holzminden
Deutschland
T +49 55 31.90-0
F +49 55 31.90-16 49

DESIGN UND UMSETZUNG

3st kommunikation, Mainz

DRUCK

caPRI Print + Medien GmbH, Wiesbaden

Finanzkalender

12. MAI 2015

Hauptversammlung

5. AUGUST 2015

Zwischenbericht 2. Quartal 2015

10. NOVEMBER 2015

Zwischenbericht 3. Quartal 2015

Der Zwischenbericht liegt auch in Englisch vor. Er ist unter der Internetadresse www.symrise.com in deutscher und englischer Sprache abrufbar. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version entscheidend.

Die aktuellste Fassung entnehmen Sie der Homepage.

DISCLAIMER

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Symrise AG beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Symrise AG und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Symrise und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z. B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Symrise hierzu eine gesonderte Verpflichtung.



Symrise AG
Mühlenfeldstraße 1
37603 Holzminden
Deutschland

www.symrise.com